

Zu pag. 93. *Holothuria discrepans* Semper nov. sp. ¹⁾

Körper fast cylindrisch, 6—6½ Ctm. lang, 12—14 Mm. dick. 30 sehr kleine und kurze Tentakel. Am Bauche zahlreiche Füsschen, auf dem Rücken vereinzelt stehende kleine Ambulacralpapillen.

Grundfarbe bläulichgrau, auf dem Rücken vereinzelt dunkle Pünctchen und ziemlich grosse helle gelbliche Flecken. Tentakel gelblich. 2 Exemplare von den Samoa-Inseln (Museum Godeffroy).

Am Gefässring eine lange Polische Blase, ein kleiner Steincanal; der Wassergefässring

¹⁾ S. Taf. 40, f. 7.

sehr nahe am Kalkring, aber 18. Mm. von der Basis der Geschlechtstheile weit entfernt. Die Lungen sehr wenig verästelt, die linke war nicht mit den Gefässen des Darmes verbunden. An der Cloake sitzen zwei Büschel $2\frac{1}{2}$ Ctm. langer weisser CUVIER'scher Schläuche. Geschlechtsfollikel unentwickelt, wie es scheint büschelförmig.

In der Haut¹⁾ Stühlchen, die Schnallen nur in der Nähe der Füsschen; in den Füsschen breite durchlöchernte Stützplatten. Die Scheiben der Stühlchen sehr variabel, sie zeigen besser als bei irgend einer andern Holothuria die Entstehung des mittleren grossen Loches.

1) S. Taf. 40, f. 7.

Taf. XL.

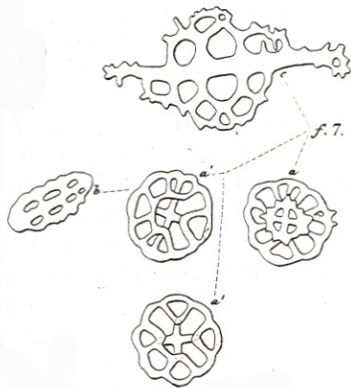


Fig. 7. Kalkkörper von *Holothuria discrepans* SEMPER.
a Stühlchen, *a'* Stühlchenscheiben, *b* Schnallen, *c* Stützstäbchen. Vergrößerung 260.